

Edith Stein

# Was ist der Mensch?

Theologische Anthropologie

bearbeitet und eingeleitet von  
Beate Beckmann-Zöller

**HERDER LQ**

FREIBURG • BASEL WIEN

# Inhalt

Einführung	
von Beate Beckmann-Zöller . . . . .	IX
Abkürzungen. . . . .	XXX
Siglen. . . . .	XXXII
Editorische Hinweise. . . . .	XXXIII
Danksagung. . . . .	XXXIV

Edith Stein  
Was ist der Mensch? Theologische Anthropologie (1933)  
Das Menschenbild unseres Glaubens

Vorwort . . . . .	3
I. Die Natur des Menschen als allen menschlichen Individuen gemeinsame Menschennatur. . . . .	5
A. <i>Gesamtbild</i> : Geschöpflichkeit, Einheit aus Leib und Seele, Erläuterung des scholastischen Formbegriffs, Entstehung des Leibes. . . . .	5
B. <i>Natur und Entstehung der Seele</i> . . . . .	9
1. Eigene Substantialität. . . . .	9
2. Geschöpflichkeit des Intellekts und der ganzen Seele . . . . .	9
3. Unmittelbare Erschaffung. . . . .	9
4. Frage der Prä- und Postexistenz. . . . .	9
5. Geistigkeit und Vernünftigkeit. . . . .	10
6. Substanzuelle und wesenhafte Vereinigung mit dem Leib . . . . .	10
7. Ethischer Charakter der Seele. . . . .	11
8. Leben nach dem Tode und Wiedervereinigung. . . . .	12
C. <i>Das soziale Sein des Menschen</i> : natürliche Eingliederung in die Gemeinschaft, Ungleichheit von Besitz und Macht entsprechend der Ungleichheit der Gaben. . . . .	12
D. <i>Überleitung</i> zu den Fragen nach der Individualität, der Menschheit, ihrem Ursprung und den verschiedenen „Ständen“	14

II. Erschaffung des ersten Menschen und Urstand . . . . .	17
A. Die biblischen Berichte über die Erschaffung des Menschen: Schöpfungsakte; Gottebenbildlichkeit . . . . .	17
B. Freiheit und Sündenlosigkeit als Naturgaben . . . . .	19
C. Die Frage des „reinen Naturstandes“ . . . . .	19
1. Sterblichkeit . . . . .	20
2. Konkupiszenz . . . . .	25
3. Natürliche Erkenntnis . . . . .	26
4. Zusammenfassung . . . . .	27
D. Das übernatürliche Sein der ersten Menschen . . . . .	27
1. Übernatürliche Erhöhung; Klärung der Ideen „Natur“ und „Gnade“ . . . . .	27
2. Der Gnadenstand der ersten Menschen und sein Verhältnis zum Glorienstand: natürliche Gotteserkenntnis, Glauben, Schauen . . . . .	31
E. Der Anteil der Freiheit an Glauben und Schauen . . . . .	43
1. Ihre Bedeutung im Urstand . . . . .	43
2. Exkurs über die Freiheitslehre des hl. Augustin . . . . .	44
3. Anteil der Freiheit an Glauben und Schauen (Fortsetzung). . . . .	61
4. Freiheit und Fall des ersten Menschen . . . . .	62
III. Die gefallene Natur . . . . .	64
A. Der erste Mensch nach dem Fall . . . . .	64
B. Die Menschheit im Zustand des Falls . . . . .	65
1. Die Fortpflanzung der gefallenen Natur und die Erbsünde . . . . .	65
2. Die gefallene Natur . . . . .	67
a. Der natürliche Verstand . . . . .	67
b. Der natürliche Wille . . . . .	68
IV. Der Gottmensch . . . . .	72
A. Eine zusammenfassende Erklärung zur Erlösungslehre . . . . .	72
B. Die Stellung Christi in der Menschheit . . . . .	73
C. Bedeutung der Gottheit für das Erlösungswerk . . . . .	76
D. Bedeutung der Menschheit für das Erlösungswerk . . . . .	77
E. Die Vereinigung der beiden Naturen in der Person Christi . . . . .	83
1. Die Lehre von der hypostatischen Union . . . . .	83
2. Die Bedeutung dieser Lehre für die Theorie des menschlichen Individuums . . . . .	86
3. Bedeutung für die Einheit des Menschengeschlechts . . . . .	90
V. Die Erlösung und der Stand der Erlösten . . . . .	92
A. Die Rechtfertigung des Sünders . . . . .	92

B. Die Sakramente . . . . .	.103
1. Allgemeine Sakramentenlehre . . . . .	.103
2. Taufe . . . . .	.105
3. Firmung . . . . .	.108
4. Eucharistie . . . . .	.109
5. Buße . . . . .	.122
6. Sterbesakramente . . . . .	.133
7. Ablaß . . . . .	.136
8. Priestertum, Meßopfer, Kirche . . . . .	.138
9. Ehe . . . . .	.149
C. Die Wirkungen der Gnade im Menschen . . . . .	.161
1. Das Wesen der Gnade . . . . .	.161
2. Neugestaltung der Seele durch die Gnade: die theologischen Tugenden . . . . .	.167
a. Der Glaube . . . . .	.168
(b. Glaube und Vernunft). . . . .	.171
{C.Auseinandersetzung mit den Modernisten). . . . .	.173
(c. 1 Der Modernist als Philosoph). . . . .	.174
(c. 2 Der Modernist als Gläubiger). . . . .	.180
{c. 3 Verhältnis von Glauben und Wissenschaft für den Modernisten). . . . .	.182
(c. 4 Der Modernist als Theologe). . . . .	.184
(c. 5 Der Modernist als Historiker). . . . .	.193
(c. 6 Der Modernist als Kritiker). . . . .	.194
<c. 7 Der Modernist als Apologet). . . . .	.198
(c. 8 Der Modernist als Reformator). . . . .	.201
(c. 9 Ursachen der modernistischen Irrtümer). . . . .	.204
 Literatur . . . . .	 .210
Personenregister . . . . .	.216
Sachregister . . . . .	.218